

Jahresbericht Aktivriege 2023

Nachdem wir 2022 weder mit einer SSB-, noch einer Aerobic-Nummer an den Turnfesten starteten, war das Bedürfnis gross, endlich wieder mit dem SSB im Gerätezelt aufzutreten. Denn das letzte Mal war dies vor 4 Jahren, am ETF 2019, der Fall. Dieses Frühlingssemester stand somit im Gegensatz zur letzten Saison ganz im Fokus vom SSB-Programm, welches neu von Michelle mit viel Leidenschaft geleitet wird. Trotz vieler Verletzungen konnte das Programm am Ende erfolgreich vorgeführt werden. Auch das Aerobic unter der Leitung von Andrina ist drauf und dran, sich auf die Turnfestsaison 24 vorzubereiten. Zudem laufen die Vorbereitungen für die Abendunterhaltung bereits auf Hochtouren. Dabei ist die Freude gross, endlich wieder eine Abendunterhaltung durchführen zu können, da die letzte leider wegen Corona ins Wasser fiel. Allgemein ist anzumerken, dass sich in den letzten Jahren auch die Zusammensetzung der Aktivriege geändert hat. Denn es gab nicht nur einige Wechsel bezüglich des Leiterteams. Auch betreffend der aktiven TurnerInnen ist das Durchschnittsalter seit Corona deutlich gesunken und wir haben auch bei den Männern neuen, jungen Nachwuchs dazugewonnen. Leider bedeutet dies aber auch, dass wir uns auch dieses Jahr von einigen langjährigen Mitgliedern mit dem Übergang in die Zwischenriege verabschieden mussten.

Der erste gemeinsame Anlass, den wir als Verein besuchten, war wohl die Abendunterhaltung vom TV Veltheim. Dicht gefolgt von der Abendunterhaltung vom TV Hegi einen Tag später, bei dem fast die gesamte Aktivriege anwesend war.

Auch dieses Jahr fuhr ein kleines Trüppchen zusammen ans Skiweekend nach Elm. Bei grandiosem Wetter aber eher mässigen Pistenverhältnissen konnten wir das ganze Gebiet geniessen. Vielen Dank an Flo fürs Organisieren und an den TV Hegi, dass sie uns "toleriert" haben.

Den ersten Wettkampf traten wir dann wieder wie gewohnt mit dem LA-Effi an. Dabei konnte dieser nach den Unsicherheiten in den letzten Jahren wegen der Corona-Pandemie auch endlich wieder wie gewohnt stattfinden. Somit war es auch möglich mit den Stafetten zu starten. Dieses Jahr ergatterten sich die Turnerinnen im Seilspringen den 4. und den 5. Platz im Seilspringen, sowie eine Auszeichnung im Kugelstossen. Der Abend konnte dann gemeinsam in der Bar vor Ort ausgeklungen werden.

Ende März hatten wir das Vergnügen, dass Thie, nachdem es seit 2019 nicht mehr zustande kam, einen Discofox-Tanzkurs organisierte. Dieser fand an einem Freitag zu Trainingszeiten im Lindberg statt und wurde auch zahlreich besucht. Anschliessend gingen wir alle zusammen noch ins Sunnegg.

Eine Woche später am 18. März besuchten unsere drei Vorturnerinnen Michelle, Andrina und Ronja zusammen den Technischen Leiterkurs.

Als nächstes stand der Trainingssonntag im Rychenberg an. Dank dem schönen Wetter konnten wir auch draussen ausgiebig LA und Fachtst trainieren und während der Mittagspause grillieren. Da Michelle eine neue SSB-Nummer zusammengestellt hat und auch viele das erste Mal im Team SSB turnten, übten wir natürlich auch fleissig daran. Wohlverdient gingen wir anschliessend noch gemeinsam in der Schmiede Pizza essen.

Am 16. Mai fand dann auch wieder der Vorturner Anlass statt. Diesmal ging es in die Boda Borg in Rümlang, wo das Leiterteam sich in 3er Gruppen den Herausforderungen stellte. Anschliessend ging es zurück nach Winterthur, um gemeinsam noch zu Abend zu essen.

Einen Tag später besuchten dann Ivana, Michelle und ich einen Sprintkurs in Effretikon.

Anfang Mai konnte, durch die Motivation der Turnerinnen und die Bereitschaft, sich an einem Wochenende die Zeit zu nehmen, ein zusätzliches SSB-Training stattfinden. Dieses Training erwies sich als sehr produktiv, nicht zuletzt, da alle 12 Turnerinnen anwesend waren. So konnte das Programm abschliessend auch ein erstes Mal im Turngewändli geturnt werden.

Danach folgte dann auch schon die Turnfestsaison beginnend mit der RMS Fehraltorf am 3. Juni. Dieses Jahr starteten wir in den Disziplinen SSB, FTA, WU, SB, KUG, SST und PS80m. Dabei war die RMS 2023 für 7 von 12 Turnerinnen der erste Auftritt mit dem SSB überhaupt, was sie jedoch trotz der anfänglichen Aufregung sehr gut meisterten.

Zwei Wochen später fand dann auch schon das Einzelwochenende des KTF Wylands statt. Dabei startete eine Gruppe von 8 TurnerInnen im 3-teiligen Einzelwettkampf und Ray und Nils absolvierten den LA-6-Kampf. Auch zu erwähnen ist, dass besonders viele junge TurnerInnen auch am Wettkampf teilnahmen und dass sich Ivana mit dem 23. Rang auch eine Auszeichnung ergattern konnte.

Am nächsten Wochenende fand das Vereinswochenende es KTFs statt. Wir konnten auch hier, wie bei der RMS, wegen Nachmeldungen noch die nötigen zusätzlichen Festkarten von anderen Vereinen abkaufen und starteten deshalb im 3-teiligen Wettkampfteil in der 2. Stärkeklasse. Dabei erreichten wir eine Gesamtpunktzahl von 24.80. Im SB erzielten viele eine neue Bestleistung und Ivana und Ronja erreichten sogar jeweils die Note 10 und Ivana auch noch im WU. Das wettkampftechnische Highlight war jedoch, dass wir uns im SBB mit einer Note von 9.15 den 5. von 48 Rängen im Geräteturnen erturnen konnten. Anschliessend an den Wettkampf gingen wir dann zusammen noch in die Badi Andelfingen und genossen die wohlverdiente Erfrischung und am Abend besuchte dann noch eine kleine Gruppe die Turnshow. Am Sonntag stand dann noch der Festumzug an und wir durften uns zusammen mit den anderen Riegen nach dem Einzug zurück nach Oberwinterthur noch an einem Aperó im Sunnegg erfreuen.

Auch nach den Turnfesten standen während dem Sommer einige Aktivitäten, beginnend mit dem gemeinsamen Abend am Albanifest nach dem Training, an. Auch der Plauschhöck fand wie gewohnt im Lindberg statt und der TV Oberi war auch wieder beim Active City vertreten. Desweiteren organisiert Dave wieder das Bööten und Sahira das Beer-Pong-Turnier, diesmal jedoch in einem grösseren, vereinsübergreifenden Rahmen im Quartierraum der Halle 710. Zudem startete auch wieder eine Gruppe von TurnerInnen am Adiletta 10-Kampf in Wislig und erstmals auch ein Team am Grümpi in Wiesendangen. Auch das alljährliche Oberifest und de schnällscht Oberianner fanden Ende August wieder statt. Abschliessend besuchten wir auch gemeinsam wieder die Seemer-Dorfet nach dem Freitagstraining bevor dann auch schon der TSST anstand.

Am TSST starteten wir in den gewohnten Disziplinen, wobei bei den Männern jeweils eine und bei den Frauen 1-3 Gruppen angemeldet werden konnten. Nachdem in den letzten Jahren entweder gar keine Stafetten stattgefunden haben respektive wir mit keiner gestartet sind, konnten wir dies dieses Jahr ändern. So starteten bei den Frauen nicht nur eine Pendel- sondern auch noch eine Schwedenstafette. Die 4x100m Stafette mussten wir jedoch

leider abmelden, da während den Ferien besonders die Übergaben ungenügend geübt werden konnten. Auch die Männer konnten 4 Läufer zusammenbringen, um an der Olympischen Stafette teilzunehmen. Des Weiteren verteidigten die Frauen im SB erfolgreich den letztjährigen Titel und erlangten eine Auszeichnung im KUG. Die Essenspreise gingen wie auch in den letzten Jahren ans Sunnegg, wo wir uns unsere Preise schön angerichtet auf einem Plättli schmecken lassen konnten.

Nach dem TSST standen dann auch schon in der folgenden Woche zwei Schnuppertrainings statt. Auch Thie, welcher leider nach engagierten Jahren als Leiter in der Aktivriege bei der diesjährigen Vorturnersitzung den definitiven Rücktritt bekannt gab, erklärte sich bereit, noch einmal eines der beiden Trainings zu leiten. Schon einmal an dieser Stelle vielen herzlichen Dank für deinen Einsatz und die vielen abwechslungsreichen Trainings, mit denen du uns beglücken konntest.

Ende September fand dann auch wieder die SOLA-Stafette statt, wo sich auch dieses Jahr unter der Organisation von x wieder einige Mitglieder der Aktivriege engagierten. Anschliessend ging es dann für einen Teil der Aktivriegenmitglieder ans Dorfgruppenschiessen bei den Standschützen im Ohrbühl, wo ebenfalls wieder die Grilladen zum Abendessen genossen wurden.

Zwei Wochen später fanden die Wintigames mit allen Winterthurer Turnvereinen statt. Diesmal jedoch mit einem neuen OK, bestehend aus Dominik Mehr, Martina Losa, Benjamin Losa und Ivana Schneeberger, und auch einer neuen Location im Schulhaus Hohfurri in Wülflingen, wo auch Annina und Döme wohnen.

Als nächstes folgte die von Dave und Ronja organisierte Turnfahrt. Am Samstag in der Früh ging es los mit dem Eurobus in den Europapark. Dort angekommen, genossen wir die letzten warmen Herbsttage und liessen uns von den Bahnen bespassen. Gelacht und geschrien wurde an diesem Tag definitiv genug. Nachdem wir Dave wiedergefunden hatten, durfte dann auch der Rest der Gruppe endlich erfahren, wo es am Abend noch hin ging, nämlich nach Basel. Beim Hostel angekommen, genossen wir am Abend noch das Bier, welches vor der Haustür bei einem Jubiläum ausgeschenkt wurde und machten uns danach auf einen etwas zu langen nächtlichen Spaziergang durch die Stadt auf der Suche nach einer Bar. Am Sonntag wurden wir dann in 4er Gruppen zu Detektiven und klärten bei einer Art Fox Trail durch die Stadt einen Mordfall auf, was alle Gruppen mit Bravour meisterten.

Am 31. Oktober hatten wir dann die Ehre, dass Adi vom TV Wiesendangen vorbeikam, um ein Barrentraining zu geben. Dabei ist das Ziel, auch bei den Männern langsam mit dem Barrenturnen anzufangen, um dann hoffentlich in ein paar Jahren auch an den Turnfesten mitzumachen und die Option zum Geräteturnen im Training zu haben. Auch die Frauen haben sich aktiv am Training beteiligt.

Folgend fand auch dieses Jahr wieder der Marroniplausch statt, den auch einige Mitglieder der Aktivriege nach einem etwas kürzeren Training noch besuchten. Auch das Waldfondue, organisiert von Flo und Dario, wurde wieder im Lindbergwald nach dem Samichlaus der Mädchenriege und Jugi durchgeführt.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei allen herzlichst bedanken, die etwas organisiert haben oder anderweitig den Verein unterstützt und ausgeholfen haben, auch wenn leider nicht alle explizit erwähnt wurden. Und natürlich auch vielen Dank an alle, die sich als Kampfrichter gestellt haben. Ohne euch wäre all dies nicht möglich gewesen.

Besonderen Dank geht auch wieder an unser Vorturnerteam für euren Einsatz und eure Unterstützung. An Michelle für das Leiten der SSB-Nummer, ich glaube, wir sind uns da einig, dass das KTF ein voller Erfolg war. An Andrina fürs Leiten vom Aerobic und auch die Organisation der Abendunterhaltung mit der Leitung des Rotenfaden-Teams. An Ronja für die abwechslungsreichen Trainings und auch fürs Organisieren der Turnfahrt. An Ray fürs Anmeldewesen der Turnfester und die allgemeine Unterstützung sowie für die Trainingsleitung. Ein riesiges Dankeschön geht auch an Thie, der leider per Vorturnersitzung dieses Jahr als langjähriges Mitglied des Vorturnerteams zurückgetreten ist. Und auch an Ivana für all das Herzblut, dass du in den Verein gesteckt hast und auch vielen herzlichen Dank für all die Zeit, die du dir genommen hast und die Unterstützung bei der Weitergabe des OT-Amtes. Vielen herzlichen Dank euch allen für die tatkräftige Unterstützung des Vereins.

Technische Leitung Aktive
Vivien Buchbinder